



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsaus- schusses Gilching

Sitzungstermin:	Montag, den 28. November 2016
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:40 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Sitzungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

1. Bürgermeister	Manfred Walter
Gemeinderat	Wilhelm Boneberger
Gemeinderätin	Eva Hackstein
Gemeinderätin	Dorothea Heutelbach
Gemeinderat	Hermann Högner
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderat	Martin Pilgram (Vertreter für Herbert Ge- bauer)
Gemeinderat	Harald Schwab

Nicht anwesend:

Gemeinderat	Peter Kramer (entschuldigt)
-------------	-----------------------------

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Anwesend bei Beginn der Sitzung:	8

Schriftführer:	Tobias Baumann
-----------------------	----------------

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der 1. Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2016.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0

2. Antrag Bündnis 90/ Die Grünen: Energiewende 2035 in Gilching, hier Tiefengeothermie

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss stimmt dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen „Energiewende 2035 in Gilching, hier Tiefengeothermie“ zu.

Die Verwaltung wird beauftragt unter den aktuellen Gegebenheiten die konkreten Rahmenbedingungen für ein Tiefengeothermieprojekt zu eruieren und in der Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses im März 2017 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0

3. Stand der Energiewende Fortschritte 2016

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8
Ablehnung: 0

4. Klimapakt Landkreis Starnberg, Maßnahmen für 2017

Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss beschließt die folgenden Maßnahmen für den Klimapakt des Landkreises in 2017 anzugehen:

- ☐ Teilnahme am Netzwerk energieeffizienter Kommunen
- ☐ Bau der Photovoltaikanlage auf der Erweiterung der James-Krüss-Grundschule in Bürgerbeteiligung
- ☐ Aufstellen von Buswartehäuschen zur Förderung des ÖPNV (nach Haushaltslage)
- ☐ Umsetzung der Nahwärme des Gewerbegebietes A96 Nord
- ☐ Durchführung des 2. Gilchinger Umwelttages im neuen Rathaus am 20.05.2017
- ☐ Gastgeber für E-STArt-Forum und Elektromobilitätstag des Landkreises
- ☐ Prüfung Umsetzbarkeit Fernwärmekonzept mit Tiefengeothermie

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 0

5. Verschiedenes

5.1 Verkehrsspiegel Herbststraße / Am Römerstein

GRin Hackstein fragt an, ob es bereits Erkenntnisse bzgl. des von ihr in der letzten Sitzung des Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschusses angefragten Verkehrsspiegels an der Ausfahrt Herbststraße / Am Römerstein gibt. Hierzu teilt Herr Baumann mit, dass dies zuständigkeitshalber (Am Römerstein ist eine Staatsstraße) bereits dem Landratsamt Starnberg weitergeleitet wurde, aber bisher keine Rückmeldung eingegangen ist.

5.2 Problematisches Abstell- bzw. Warteverhalten der Busse am Bahnhof Gilching-Argelsried

GRin Hackstein teilt mit, dass es aufgrund mehrerer gleichzeitig am Bahnhof Gilching-Argelsried parkender Busse teilweise zu problematischen Situationen kommt. Herr Max Huber erläutert, dass der Sachverhalt geprüft, aber sowieso im Zuge der Sanierung des Bahnhofsareals berücksichtigt wird.

5.3 Parksituation Karolingerstraße

GRin Heutelbach, GR Schwab und GR Boneberger erläutern, dass es insbesondere zu Stoßzeiten aufgrund parkender Fahrzeuge in der Karolingerstraße im Bereich

zwischen der Einfahrt zur Pollinger Straße und der Kreuzung zur Römerstraße zu teils erheblichen Einschränkungen und Gefährdungen kommt.

Nach Zustimmung aller Ausschussmitglieder wird vereinbart, dass die Verwaltung im gesamten Bereich der Karolingerstraße zwischen Römerstraße und Pollinger Straße ein absolutes Haltverbot anordnet, um die Gefährdungen und Einschränkungen zu auszuräumen.

5.4 Parksituation Talhofstraße

GR Boneberger führt an, dass es sinnvoll wäre, die in der Talhofstraße bestehende Parkregelung „Nur PKW“ weg von der Weißlinger Straße in Richtung des Christoph-Probst-Gymnasiums zu verlegen, sofern die Kosten dafür nicht unverhältnismäßig hoch seien.

Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

5.5 Parksituation Leitenweg

GR Boneberger führt an, dass einige der Anwohner des Leitenwegs teilweise durch parkende Fahrzeuge an der Ein- und Ausfahrt zu ihren Grundstücken eingeschränkt werden und ob die Situation bspw. durch ein Parkverbot verbessert werden könnte. Hierzu führt Herr Baumann aus, dass gemäß der Straßenverkehrsordnung bereits ein generelles Haltverbot an schmalen Straßen gegenüber von Grundstücksein- und -ausfahrten gilt. Durch die Aufstellung eines Verkehrszeichens würde man somit die Situation doppelt regeln, was jedoch nicht wünschenswert ist. Nichtsdestotrotz wird die Verwaltung den Sachverhalt vor Ort in Augenschein nehmen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **1. Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
1. Bürgermeister

Tobias Baumann
Schriftführer